

INHALTSÜBERSICHT

Zum Geleit	7
Vorwort	9
Der Autor	11
Inhaltsverzeichnis im Detail	13
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	21
TEIL I: Kurzfassung des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes	25
TEIL II: Praxisrelevante Gesetzestexte mit Erklärungen, Beispielen und Tipps	53
TEIL III: Muster und Formulare	171
Rechnungslegung/Antrittsbericht	171
Patientenverfügung	177
Vorsorgevollmacht	181
Stichwortverzeichnis	193
Beratungsstellen	197

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsübersicht	5
Zum Geleit	7
Vorwort	9
Der Autor	11
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	21
I. TEIL: Kurzfassung des	
2. Erwachsenenenschutz-Gesetzes	
1. Was ist eine gerichtliche Erwachsenenvertretung?	25
2. Welche Alternativen zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung gibt es?	27
A. Vorsorgevollmacht	27
B. Gewählter Erwachsenenvertreter	28
C. Gesetzlicher Erwachsenenvertreter	28
D. Patientenverfügung	29
3. Wie kommt es zu einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung?	29
4. Wie läuft das gerichtliche Erwachsenenenschutzverfahren ab?	29
5. Wer darf gerichtlicher Erwachsenenvertreter sein?	31
6. Wer darf nicht gerichtlicher Erwachsenenvertreter sein?	32
7. Wer sucht den gerichtlichen Erwachsenenvertreter aus?	32
8. Wie organisiert man sonstige Erwachsenenvertretungen?	33
9. Was sind die Aufgaben eines (gerichtlichen) Erwachsenenvertreters oder Vorsorgebevollmächtigten?	33
A. Gesetzliche Vertretung	33
B. Vermögenssorge	34
C. Personensorge	36

D. Medizinische Behandlung bzw. Maßnahmen anderer Gesundheitsberufe	37
E. Bestimmung des Wohnortes	37
F. Rechtsschutz in der Psychiatrie (Unterbringungsgesetz – UbG)	38
G. Rechtsschutz in Heimen (Heimaufenthaltsgesetz – HeimAufG)	39
10. Welche rechtlichen Wirkungen hat eine Erwachsenenvertretung bzw. Vorsorgevollmacht?	39
A. Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit	39
B. Strafrechtliche Verantwortung, Schadenersatz	41
C. Elterliche Rechte	41
D. Ehefähigkeit, Scheidung	42
E. Testierfähigkeit	42
F. Wahlrecht	42
11. Welche Rechte hat der Betroffene, für den ein Erwachsenenvertreter oder Vorsorgevollmacht-bevollmächtigter bestellt worden ist?	42
12. Wie wehrt sich der Betroffene bei schwerwiegenden Verstößen im Bereich des 2. Erwachsenenschutz-Gesetzes? ...	44
13. Welche Überwachungsmöglichkeiten hat das Pflegschaftsgericht gegenüber dem Erwachsenenvertreter oder Vorsorgebevollmächtigten?	45
A. Überwachungs- und Eingriffsmöglichkeiten	45
B. Für welche Tätigkeit muss eine gerichtliche Genehmigung eingeholt werden?	46
C. Gerichtliche Kontrolle in der Personensorge	47
14. Was kostet eine gerichtliche Erwachsenenvertretung für den Betroffenen?	47
A. Verfahrenskosten	47
B. Entschädigung	48
C. Entgelt	48
D. Aufwandersatz	48
15. Wie lange bleibt eine gerichtliche Erwachsenenvertretung aufrecht?	49
16. Welche Aufgaben haben Erwachsenenschutzvereine?	50
17. Was ist eine Patientenverfügung?	50

II. TEIL: Praxisrelevante Gesetzestexte mit Erläuterungen, Anmerkungen, Beispielen und Tipps	53
1. Änderung des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches – ABGB (Auszug)	54
Personenrechte der Minderjährigen und sonstiger schutzberechtigter Personen (§ 21)	54
Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit (§ 24)	55
Teilnahme am Rechtsverkehr (§ 239) (inklusive Vermögensverwaltung ab § 214)	62
Nachrang der Stellvertretung (§ 240)	66
Selbstbestimmung trotz Stellvertretung (§ 241)	67
Handlungsfähigkeit (§ 242)	68
Auswahl und Dauer der Vertretung (§ 243)	73
Erwachsenenvertreter-Verfügung (§ 244)	74
Beginn und Fortbestand (§ 245)	76
Änderung, Übertragung und Beendigung (§ 246)	77
Besondere Rechte und Pflichten des Vertreters (§ 247)	80
Verschwiegenheitspflicht (§ 248)	81
Haftung und Aufwändersatz (§ 249)	82
Personensorge (§ 250)	83
Bemühung um Betreuung (§ 251)	85
Medizinische Behandlung (§§ 252–256)	87
Änderung des Wohnortes (§ 257)	94
Vermögenssorge (§ 258)	95
Gerichtliche Kontrolle (§ 259)	97
Vorsorgevollmacht (§ 260)	100
Wirkungsbereich (§ 261)	102
Form (§ 262)	102
Registrierung (§ 263)	103
Gewählter Erwachsenenvertreter (§ 264)	105
Wirkungsbereich (§ 265)	106
Form (§ 266)	108
Registrierung (§ 267)	108
Gesetzlicher Erwachsenenvertreter (§ 268)	109
Wirkungsbereich (§ 269)	111
Registrierung (§ 270)	112

Gerichtlicher Erwachsenenvertreter (§ 271)	113
Wirkungsbereich (§ 272)	114
Auswahl und Bestellung (§§ 273–275)	115
Entschädigung, Entgelt und Aufwandsersatz (§ 276)	117
Geschäftsfähigkeit (§ 865)	123
Gesetzliche Vertretung (§ 1034)	125
Übergangsrecht (§ 1509)	127
2. Änderung des Außerstreitgesetzes – AußStrG (Auszug)	127
Verfahrensrechte der betroffenen Person (§ 116a)	128
Bestellung eines gerichtlichen Erwachsenenvertreters (§ 117)	130
Befassung des Erwachsenenschutzvereins (§ 117a)	131
Erstanhörung (§ 118)	132
Rechtsbeistand im Verfahren (§ 119)	133
Einstweiliger Erwachsenenvertreter (§ 120)	134
Sachverständigengutachten (§ 120a)	135
Mündliche Verhandlung (§ 121)	137
Einstellung (§ 122)	138
Bestellung (§ 123)	140
Kosten (§ 124)	141
Wirksamwerden der Bestellung eines Erwachsenenvertreters (§ 125)	143
Verständigungspflichten (§ 126)	143
Angehörige (§ 127)	144
Änderung, Übertragung, Erneuerung und Beendigung der gerichtlichen Erwachsenenvertretung (§ 128)	146
Anordnung oder Aufhebung eines Genehmigungsvorbehalts (§ 129)	149
Berichtspflicht und Auskunftsrechte (§ 130)	150
Gerichtliche Kontrolle von Rechtshandlungen in der Personensorge (§ 131)	150
Ausländische Entscheidungen und Erwachsenenschutz (§ 131a)	152
Vermögensrechte von Personen unter gesetzlicher Vertretung, Genehmigungen etc. (§ 132)	153
Vertraulichkeit der Daten (§ 141)	156
Erhebungen und Registereintragungen (§ 145a)	157
Übergangsrecht (§ 207m)	157

3. Änderung der Zivilprozessordnung – ZPO (Auszug)	158
Prozessfähigkeit im Wirkungsbereich eines Erwachsenenvertreters/Vorsorgebevollmächtigten (§ 1 ZPO) ...	158
Befassung des Pflegschaftsgerichts (§ 6a)	159
4. Bundesgesetz über Erwachsenenschutzvereine (Auszug) (Erwachsenenschutzvereinsgesetz)	160
Aufgaben des Vereins (§ 1)	160
Eignung des Vereins (§ 2)	161
Leitbild des Vereins (§ 3)	161
Beratung durch den Verein (§ 4)	162
Abklärung im Auftrag des Gerichts (§ 4a)	163
Änderung des Wohnortes (§ 4b)	164
Errichtung einer Erwachsenenvertreter-Verfügung, einer Vereinbarung über eine gewählte Erwachsenenvertretung oder einer Vorsorgevollmacht (§ 4c)	164
Registrierung einer Vorsorgevollmacht oder Erwachsenenvertretung (§ 4d)	165
Kosten (§ 4e)	166
5. Patientenverfügungsgesetz – PatVG (Auszug)	166

III. TEIL: Muster und Formulare

1. Rechnungslegung/Antrittsbericht	171
2. Formulare für Vollmachten	176
A. Meine Patientenverfügung	176
B. Formular für Vorsorgevollmacht	181

Stichwortverzeichnis	193
-----------------------------------	-----

Beratungsstellen	197
-------------------------------	-----